



Liebe Schüler:innen, liebe Eltern!

Wir blicken auf ein intensives und ereignisreiches Jahr zurück, in dem wir durch das Geschehen in der Welt alle sehr herausgefordert wurden und gleichzeitig ein Stück neue Normalität gewonnen haben. So waren über den Unterricht hinaus z. B. Projektstage, Wanderfahrten, Vorlesewettbewerbe, ein Berufemarkt und ein Sportfest wieder vor Ort in der Schule möglich. Darüber freuen wir uns sehr!



Besonders stolz sind wir auf unsere Abschlussergebnisse im 10. und 13. Jahrgang, die wie seit vielen Jahren hervorragend sind. Alle Schüler:innen des 10. Jahrgangs haben einen Abschluss erreicht: 20 % einen Hauptschulabschluss, die anderen 80 % der Schüler:innen einen mittleren Schulabschluss ohne und mit Qualifikation für die Oberstufe. Eine Schülerin mit einem Förderbedarf im Bereich von Lernen hat bei uns einen regulären Hauptschulabschluss nach Klasse 9 geschafft. Das ist ein echter Erfolg.

Besonders stolz sind wir auch auf die Durchschnittsnote unserer Abiturient:innen. Mit 2,45 ist sie vergleichbar mit den Ergebnissen, welche Schüler:innen auf den Gymnasien durchschnittlich erreicht haben. Viele Schüler:innen hatten einen Abiturschnitt mit 1, .... Zahlreiche unserer Schüler:innen aus dem 10. und 13. Jahrgang haben bessere Schulabschlüsse erreicht, als ihnen von den Grundschulen bei der Empfehlung vorhergesagt wurden. Das zeigt uns, dass unsere Fördermaßnahmen erfolgreich sind.

Für die Schulentwicklung wurden in Zukunftskonferenzen diesem Jahr drei Schwerpunktthemen gemeinsam von Lehrkräften, Schüler:innen und Eltern in drei Themen festgelegt, die so eine Art Fixsterne für das schulische Handeln in den nächsten Jahren sein werden: gute gesunde Schule, (soziales) Lernen und Kommunikation. Was wir in der Schule genau darunter verstehen, ist in unserem neuen Leitbild zu sehen, dass vom Gesundheitsteam und dem Strategieteam unter Mitwirkung von Schüler:innen und Eltern entwickelt wurde.

Darüber hinaus wurde in diesem Schuljahr im Bereich des Lernens vom Strategieteam ein Konzept zum sozialen Lernen entwickelt. Dieses wird ab dem nächsten Halbjahr in allen Klassen von Jahrgang 5 bis 10 umgesetzt. Jede Schüler:in hat damit die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten in diesem Bereich weiter auszubauen.

Außerdem haben wir es geschafft, uns auf den Weg zu einer guten gesunden Schule zu machen, die ein noch schönerer Lern- und Lebensraum für unsere Schüler:innen und Lehrkräfte wird. Am letzten

Schultag sind dabei eine „Bildungs- und Gesundheitsschule“ geworden. Dadurch können wir auf ein großes Netzwerk von gesunden Schulen und die Erfahrungen des Projektträgers zurückgreifen. Außerdem stehen über das Projekt „Bildung und Gesundheit“ Geldmittel für Fortbildungen zur Verfügung. Was genau in diesem Bereich in der Schule umgesetzt wird, wird unser Gesundheitsteam in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erarbeiten.

Wir haben in diesem Jahr viel erreicht. Dabei wurden wir von Eltern, Förderverein, Gemeinde, Bezirksregierung und externen Partner:innen unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützer:innen. Gemeinsam werden wir es auch 2023 schaffen, eine attraktive Schule mit vielen interessanten Angeboten und Möglichkeiten für unsere Schüler:innen zu sein.

Wir sagen *danke* für die Zusammenarbeit und wünschen allen erholsame und wohltuende Feiertage und ein inspirierendes kraftvolles NEUES Jahr.



Zur Inspiration für das NEUE JAHR ein Spruch von Joachim Wilhelm Wilms

Man sagt, heute sei Neujahr  
Punkt 24 Uhr sei die Grenze zwischen dem  
alten und neuen Jahr.

Aber so einfach ist es nicht.  
Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht  
am Kalender, nicht an der Uhr.



*Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.*



Ob wir es *neu* machen,  
ob wir *neu* anfangen zu *denken*,  
ob wir *neu* anfangen zu *sprechen*,  
ob wir *neu* anfangen zu *leben*.

Joachim Wilhelm Wilms

